



Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen



Ländliche Entwicklung Büllingen Bürgerversammlung Wirtzfeld vom 28.06.2022 Protokoll

Die Sitzung fand **ab 20:00 Uhr in der Kantine des Werbevereins Wirtzfeld** statt.

Begrüßung: durch den Vorsitzenden Michael Schmitt

Teilnehmer: 39 Bürger der Ortschaften Wirtzfeld

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden
2. Power-Point-Präsentation zum Ablauf und Inhalt des KPLE - Fragen
3. Vorstellung der Ist-Situation (PPP) inklusive Kurzfilme der Referatengespräche
4. Kärtchenabfrage SSCR (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken) – Erklärungen, Erarbeitung in Kleingruppen, Auswertung, Gruppierung nach Themen
5. Spontanabfrage von konkreten Aktionen und Projekten: Ideensammlung als Antwort auf die erarbeitete SSCR
6. Dorfbegehung von der Grundschule der Ortschaft - interaktive Karte Jugendliche
7. Kümmerer gesucht
8. Schlusswort:
 - 8.1. Einladung Syntheseversammlung
 - 8.2. Ausblick ÖKLE und Arbeitsgruppen

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden

Michael Schmitt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Programmautorin Annissa Rauw, Architektin und die Begleitung des KPLE Sabine Mennicken, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien VoG vor.

2. Power-Point-Präsentation zum Ablauf und Inhalt des KPLE - Fragen

Sabine Mennicken erklärt anhand einer PowerPoint den Ablauf des Prozesses des Kommunalen Programms der Ländlichen Entwicklung (KPLE), seine Akteure, den Zeitplan sowie die Entwicklung der Strategie und der Projektideen.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

3. Vorstellung der Ist-Situation (PPP) inklusive Kurzfilme der Referatengespräche

Annissa Rauw stellt die Ist-Situation vor. Diese Ist-Situation basiert auf

- der Analyse der statistischen Informationen
- auf den Gesprächen mit den Referenten.

Außerdem zieht Sie Vergleiche zur Ist-Situation aus 2007.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

4. Kärtchenabfrage SSCR – Erklärungen, Erarbeitung in Kleingruppen, Auswertung, Gruppierung nach Themen

Auf Basis der Ergebnisse aus der Ist-Situation werden die Bürger gebeten, in Kleingruppen die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinde zu diskutieren und diese auf grünen Kärtchen (Stärken und Chancen) und auf roten Kärtchen (Schwächen-Risiken) zu notieren. Die Kärtchen werden von Sabine Mennicken und Annissa Rauw vorgelesen und an Pinnwänden thematisch gruppiert.

Siehe Liste siehe Anhang.

5. Spontanabfrage von konkreten Aktionen und Projekten: Ideensammlung als Antwort auf die erarbeitete SSCR

Auf Basis der Ergebnisse der SSCR-Analyse werden die Bürger gebeten, in Kleingruppen Projektideen zu den wichtigsten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinde zu diskutieren und diese auf blaue Kärtchen zu notieren. Die Kärtchen werden von Sabine Mennicken und Annissa Rauw vorgelesen und an den Pinnwänden den Themen zugeordnet.

Siehe Liste im Anhang.

6. Dorfbegehung Grundschule der Ortschaft - interaktive Karte Jugendliche

Im Vorfeld der Versammlung haben die ÖKLE-Mitglieder eine Dorfbegehung mit den 8 Grundschulkindern der Ortschaft (4., 5. + 6. Klasse) organisiert. Der Bericht und das Plakat der Dorfbegehung wurden in der Bürgerversammlung ausgehängt.

Die Jugendlichen wurden in zwei Mittagspausen der BIB und in einer interaktiven Karte nach Ihrer Meinung gefragt. Der Bericht der Bemerkungen zur Ortschaft wurde in der Bürgerversammlung ausgehängt.

Der Bericht wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

Die interaktive Karte kann unter <https://buellingen.be/neuigkeiten/buellingen-2022-meine-gemeinde/eingesehen> werden.

7. „Kümmerer gesucht“

Damit einige der kleinen Wünsche der Kinder kurzfristig einen Kümmerer finden, wurden die Teilnehmer gebeten sich als Kümmerer in eine Liste einzutragen.

Diese Liste wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

8. Schlusswort

Michael Schmitt bedankt sich bei allen teilnehmenden Bürgern für ihre Unterstützung und engagierte Teilnahme und weist auf die Syntheseversammlung hin, welche die Ergebnisse der Bürgerversammlungen zusammenfassen wird. Außerdem lädt er alle Teilnehmer ein, sich in der Ländlichen Entwicklung zu engagieren -sei es in der ÖKLE oder in thematischen Arbeitsgruppen.

Protokoll Sabine Mennicken, 06.09.2022

Wirtzfeld

Bereich	Stärken, Chancen	Schwächen, Risiken	Projektideen
Verkehrssicherheit		Mangel an Zebrastreifen	Zebrastreifen anlegen
		Verkehrsberuhiger Ortseingang fehlt	Verkehrsberuhiger Ortseingang
		Beschilderung "rechts vor links"	
Mobilität	Busverbindung		
Infrastruktur		Internet	1 zentraler AED (Defibrillator) (ggfs. Finanzierung übers Dorf)
Natur		Wegränder mähen?	Wegränder mehr späte Maht
		Müllküll	Landwirte bezuschussen bei Lebensmittel Anbau
		Rocherath / Krinkelt	
Abwasser		Abfluss Kölschländchen + Weiher Drosson (Rocherath)	
		Problematik Kläranlagen	
		Abwasserklärung	
Raumordnung		Leerstand der alten Häuser (zu teuer verkauft?)	Ruinensteuer
		Auswärtige treiben Preise (Ländereien, Baustellen,...) stark in die Höhe	
Dorf	aktive Dorfjugend	1 Dorfhaus für ALLE (Renovierung der Kantine?) für Landfrauen, KLJ,...	Vereine einigen sich auf ein zentrales Dorfhaus (als Anlaufstelle für alle (Vereine,...))
	Kichenwäldchen	Ausserschuliche Betreuung	Renovierung Kantine Dorfhaus
	Dorfleben / -gemeinschaft (Kirmes, Schulfest,...)	Renovierung Spielplatz	Erneuerung Spielplatz
	Domplatz Jensit	Sicherheit Spielplatz	Kinderbetreuung
	Erhalt der Grundschule	Steine - Auffüllen Wasserpumpe Jensit	
	Vereinsleben	Fassade Kirche? → Unterhalt / Lüftung	
	aktive Jugend (Bsp. JGV → Saubrennen,...)	Ruhestörung Militär	
		"Schrottplatz" Jensit	

Tourismus	Knotenpunktsysteme	In Wirtzfeld habe ich öfters Touristen nach Bütgenbach geschickt, weil hier keine Wirtschaft geöffnet war. Wir sollten versuchen die Touristen hier zu bedienen.	Sensibilisierung um den Müll mitzunehmen
	Bürgersteig Richtung See	Mülleimer entlang der Wanderwege / See	Ökologischer klimaneutraler Tourismus
	See	See: zu wenig Mülleimer	Toiletten am See → vor allem Sommermonate
	See	Tourismus: See im Sommer überlaufen	Karte der Brücken : Rundgang
	Terrasse vor Schule (vom Hotel Drosson)	Müll am See! Lärm am See → Sensibilisierung?	An warmen/schönen Sommertagen die Besucher am See kontrollieren? Eintritt? Gebühren für Parkplätze?
		Hohe Anzahl Jugendlager	Nachtruhe ab 23 Uhr. Lärmpegel im Kirmeszelt reduzieren
		Zu viele Zeltlager in den Feldern. Hygiene?	Regelung Jugendlager (Lautstärke)
Nachtruhe Pfadfinder			